

FG WETTKÄMPFE

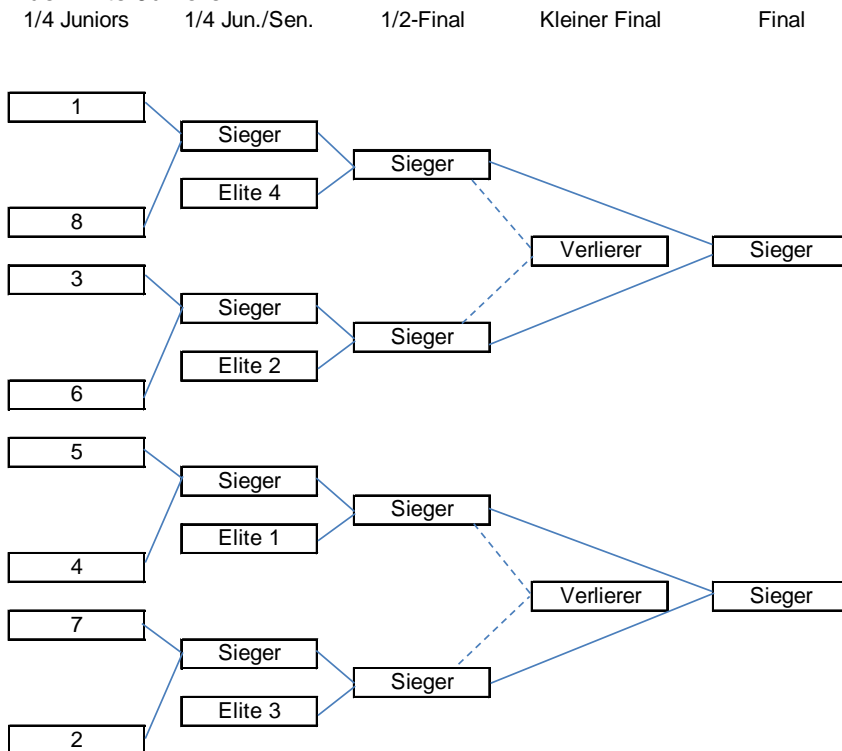
Das Duell

Technisches Reglement

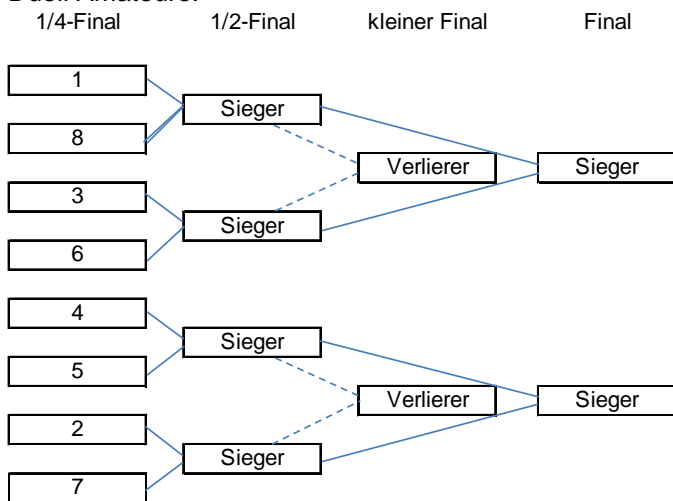
Wettkampfformat

- a) Es wird ein Duell Elite-Junioren und ein Duell Amateure im Kutu M und Kutu F ausgetragen.
- b) Der Wettkampf verläuft nach dem Prinzip der direkten Ausscheidung. Die Turner/-innen wählen für jede Wettkampfphase das Gerät, an dem sie sich präsentieren werden.
- c) Tableau:

Duell Elite Junioren:



Duell Amateure:



- d) Es darf nicht zweimal dasselbe Gerät gewählt werden. Ausnahme: für die Turnerinnen P5 Kutu F und die Turner P6 Kutu M Junioren kann das in der ersten Runde geturnte Gerät ein zweites Mal gewählt werden.
- e) Am Sprung müssen die Turner/-innen zwei unterschiedliche Sprünge zeigen (nicht gem. Reglement FIG). Der Durchschnitt der beiden Noten ergibt die Endnote. Werden zwei identische Sprünge gezeigt, wird vom 2.Sprung ein Abzug von 2.00 Punkten vorgenommen
- f) Der Turner/die Turnerin mit der besten Gesamtnote qualifiziert sich für die nächste Runde.
- g) Bei Notengleichheit wird für die Ermittlung des Klassements das Ex-Aequo-Reglement des STV angewandt.
- h) Sollte nach Anwendung von Punkt g) weiterhin Notengleichheit bestehen, wird der/die für die nächste Runde qualifizierte Turner /Turnerin durch das Los bestimmt.
- i) Erklärt ein Turner/eine Turnerin „Forfait“ (Abwesenheit, Verletzung, usw.), qualifiziert sich der verbleibende Turner/die verbleibende Turnerin direkt für den folgenden Durchgang.

Ablauf des Wettkampfes

- a) Die Wahl des Gerätes des ersten Durchganges muss der Wettkampfleitung anlässlich des Appells kommuniziert werden. Für die weiteren Durchgänge muss das Gerät der Wettkampfleitung mitgeteilt werden, sobald der Name des folgenden Turners/der folgenden Turnerin gegen den/die geturnt wird bekannt wird.
- b) In den Viertelfinalen werden die Übungen Kutu M und Kutu F gleichzeitig geturnt, in den Halbfinalen und im Finale alternierend (1 x Kutu M, 1 x Kutu F).
- c) Nur die D-Note wird unmittelbar nach jeder Übung mitgeteilt. Eine allfällige Beanstandung dieser Note, die nur durch den Trainer/die Trainerin des Turners/der Turnerin erfolgen kann, muss über den Kampfrichterchef Kutu M / die Kampfrichterchefin Kutu F gemäss üblichem Verfahren eingereicht werden.
- d) Die Endnote der direkt gegen einander Turnenden wird unmittelbar nach Bekanntgabe der D-Note des zweiten Turners/der zweiten Turnerin kommuniziert.
- e) Die ausgeschiedenen Turner/-innen und ihre Trainer/-innen begeben sich unmittelbar nach Verkündung des Resultats des Duells in die für sie reservierte Zone. Es ist ihnen bis Ende des Wettkampfes nicht erlaubt in die Wettkampfzone zurückzukehren. Ausnahme: die im Halbfinale ausgeschiedenen Turner/-innen bleiben in der Wettkampfzone.
- f) Die Siegerehrungen finden unmittelbar nach Ende jeder Kategorie statt. Nur die vier bestklassierten Turner/-innen werden aufgerufen. Die weiteren Turner/-innen erhalten ihren Erinnerungspreis direkt in der für sie reservierten Zone.

Wettkampfrelement

- a) Die Wertungsvorschriften der FIG für das Kutu M und Kutu F sowie deren Zusatzdokumente haben für den gesamten Wettkampf Gültigkeit. Ausnahme Kutu M: Für die Anrechnung der Strukturgruppe « Ausgang » (0.5 Punkte) werden für die Turner P6 Junioren die Bestimmungen für Junioren der Wertungsvorschriften der FIG angewandt (C = 0.5 Punkte, B = 0.3 Punkte).
- b) Bonusregelung für Junioren
Kutu M: +0.3 Punkte auf den D-Wert pro Gerät ausser Sprung
Kutu F: kein Bonus

Teilnahmeberechtigung

- a) Duell Elite-Junioren
Die besten 8 Turner/-innen der SMJ der Kategorien P6 Kutu M und P5 Kutu F sind für den Wettkampf qualifiziert.
Die besten 4 Turner/-innen der SM Kutu M und Kutu F sind für den Wettkampf qualifiziert.
- b) Duell Amateure
Die besten 8 Turner/-innen der SMA Kutu M und Kutu F sind für den Wettkampf qualifiziert.

Auszeichnungen

- a) Die drei erstplatzierten Turner Kutu M und Kutu F des Duells erhalten eine Gold-, Silber- oder Bronzemedaille. Der/die Viertplatzierte erhält ein Diplom.
- b) Alle teilnehmenden Turner und Turnerinnen erhalten ein Erinnerungsgeschenk.

Verschiedenes

- a) Die Startreihenfolgen der Kategorien Junioren Kutu M und Juniorinnen Kutu F (1.Runde) werden spätestens einen Monat vor dem Wettkampf bekannt gegeben. Zwei Reserveturner/-innen werden ernannt und müssen bis am Freitag vor dem Wettkampf bereit sein, am Wettkampf teilzunehmen. Die Ersatzturner/-innen übernehmen die Startplätze des Turners/der Turnerin, den/die sie ersetzen.
- b) Die Startreihenfolgen der Kategorien Elite Kutu M und Kutu F (1/8 Final) werden am Samstag nach dem Mehrkampf bekannt gegeben. Ein Reserveturner/eine Reserveturnerin wird ernannt. Dieser/diese muss bis am Ende des allgemeinen Einturnens vom Sonntag bereit sein, am Wettkampf teilzunehmen. Der Ersatzturner/die Ersatzturnerin übernimmt den Startplatz des Turners/der Turnerin, den er/sie ersetzt.

- c) Die Startreihenfolgen der Kategorien Amateure Kutu M und Kutu F (1/8 Final) werden am Samstag nach dem Mehrkampf bekannt gegeben. Ein Reserveturner/eine Reserveturnerin wird ernannt. Dieser/diese muss bis am Ende des allgemeinen Einturnens vom Sonntag bereit sein, am Wettkampf teilzunehmen. Der Ersatzturner/die Ersatzturnerin übernimmt den Startplatz des Turners/der Turnerin, den er/sie ersetzt.
- d) Die Musik der Bodenübung im Kutu F muss beim Apell abgegeben werden. Der Umschlag muss klar mit dem Vornamen und dem Namen der Turnerin beschriftet sein.
- e) Das Einturnen vor dem Wettkampf und zwischen jeder Wettkampfphase ist frei (kein geleitetes Einturnen).